Biotopname
Nasses Bruch südlich Fahren

Standort /Geologie
Senke/Versumpfungsmoor/Grundmoräne

X

TK10 0405 - 134 **Biotop-Nr.** - 4050

Anschluß in TK

Naturraum Sternberger Seengebiet
403

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Nordwestmecklenburg

Gemeinde / Stadt
Jesendorf
Zurow

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
21979

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V: X

	Film-Nr.	Bild-Nr.
Luftbild-Nr.	142	0939
Größe in ha	1	3509
Länge in m		
min. Breite in m		
max. Breite in m		

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG		BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	Nebencode									Überlagerungscode	
Code	WNR	VWN	WFR									
%	80	10	10									

Vegetationseinheiten
Wasserlinsen-Erlensumpf, Schwertlilien-Erlensumpf, Großseggen-Erlen-Bruchwald, Erlen-Grauweiden-Gebüsch, Sumpfreitgras-Erlen-Bruchwald

Habitate + Strukturen			HDL	HSE	HZR	HTA	HTB	HAO	HDM		

Beschreibung / Besonderheiten
Große, sehr nasse, abflußlose Senke innerhalb der landwirtschaftlich genutzten Grundmoräne;
Im Gebiet dominiert ein lichter, im Wasser stehender Erlensumpf bzw. Erlen-Bruchwald als Wasserlinsen-Erlensumpf mit Sumpfkresse, Schwertlilien-Erlensumpf und Großseggen-Erlen-Bruchwald auf Schlamm bzw. ungestörten Torfen mit kleinflächig eingestreutem Erlen-Grauweiden-Gebüsch.
Randlich tritt der feuchte Sumpfreitgras-Erlen-Bruchwald auf feuchtem bis sehr feuchtem Antorf auf.

Wertbestimmende Kriterien

X	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
X	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
X	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
X	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	X	Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

keine Gefährdung: X

Empfehlung

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10	Biotop-Nr.
0405 - 134	- 4050

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
k		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
	g	Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
k		feucht
k		sehr feucht
	g	naß
	g	offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
	g	Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
k		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
k		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus glutinosa, Lemna minor, Rorippa amphibia

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex acutiformis, Carex elata, **Iris pseudacorus**, Mentha aquatica, Salix cinerea

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus incana, Calamagrostis canescens, Carex canescens, Carex elongata, Carex riparia, Cirsium oleraceum, Dryopteris carthusiana, Galium palustre, Geranium robertianum, **<u>Hottonia palustris</u>**, Lycopus europaeus, Lysimachia vulgaris, Lythrum salicaria, Myosoton aquaticum, Poa palustris, Polygonum amphibium, Ranunculus repens, Sium latifolium

Angaben zur Fauna

Kranich 1 Brutpaar; Graugans 2 Brutpaare

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 06.06.1997

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: IBS-Teppke

Foto: 3 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0